

2. „Über *Mus gaudryi Dames* aus den pontischen Schichten von Pikermi“, von A. Papp, Wien.

Durch W. Dames wurden im Jahre 1883 erstmalig aus den fossilreichen Schichten von Pikermi fossile Mäuse bekannt gemacht. Die Beschreibung erfolgte jedoch an Hand von Abbildungen, weshalb der Kenntnis dieser Art bis heute einige Unklarheiten anhafteten. Die neuerliche Untersuchung zeigte, daß das Original von W. Dames Beschädigungen erfahren hatte. Eine Einordnung in die von S. Schaub 1938 aufgestellten Genera tertiärer Murinae ist nicht möglich, weil die charakteristischen Zähne fehlen. Deshalb ist für die Art aus Pikermi der Name „*Mus gaudryi Dames*“ beizubehalten.

S. Schaub gründete die Gattung *Parapodemus* auf Reste, die aus Polgardi (Ungarn) stammten, und identifizierte sie mit jenen aus Pikermi. Durch die Feststellung, daß diese Reste nicht ein und derselben Art angehören, wird für die schöne und wohlbegründete Art aus Polgardi der Name *Parapodemus schaubi* n. sp. vorgeschlagen.

---